

# Bunt sind schon die Wälder

## Volkslied

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814), 1799

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (1762–1834), 1793

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt. Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen, kühler weht der Wind.

1. Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.

2. Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pflirsiche, mit Streifen  
rot und weiß bemalt.

3. Flinke Träger springen,  
und die Mädchen singen,  
alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh.

4. Geige tönt und Flöte  
bei der Abendröte  
und im Mondesglanz;  
junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Erntetanz.